

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bezirksversammlung Altona

Drucksache XVI/Nr. 415

Datum: 25.09.2003

A/IS11/61.35-2

Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses

Betr.: Fahrradfahren entlang der Perlenkette

Die Bezirksversammlung hat die als Anlage beigefügte Drucksache XVI/Nr. 406 in ihrer Sitzung vom 26.06.2003 in den Verkehrsausschuss verwiesen.

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.08.2003 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Am schönen Elbufer zwischen St. Pauli-Fischmarkt und Museumshafen Övelgönne würde das Fahrradfahren noch mehr Spaß machen, wenn es nicht eine so halsbrecherische Sache wäre. Nur gut trainierte Radfahrer mit erstklassigem Material überstehen diese Strecke ohne anschließenden Besuch beim Orthopäden. Das liegt daran, dass auf zwei längeren Teilstrecken des Straßenzuges nicht versiegeltes Kopfsteinpflaster verlegt ist und im Bereich zwischen Fischereihafenrestaurant und Kühlhaus Fischmarkt alte Hafenschienen eine echte Herausforderung darstellen.

Mittlerweile sind so ziemlich alle Bauarbeiten an der Perlenkette abgeschlossen, die bisher als Begründung dienen konnten, für das Radfahren an dieser Stelle nichts zu tun. Zwischen den Gebäuden Große Elbstrasse 71 und 86 ist inzwischen ein akzeptabler Radweg hergestellt worden, der allerdings nach ca. 30 m. wieder etwas abrupt auf dem Kopfsteinpflaster der Strasse endet. Weiteres Erfreuliches für Fahrradfahrer ist nicht in Sicht.

Deshalb beschließt die Bezirksversammlung:

Der Herr Bezirksamtsleiter wird gebeten,

- sich mit Strom- und Hafenausbau in Verbindung zu setzen, damit auf dem Straßenzug zwischen Einmündung Kaistraße und Elbstrasse 164 eine Planung umgesetzt wird, die dort gefahrloses Radfahren gestattet.
- sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf dem Straßenstück zwischen Große Elbstrasse 164 und Einmündung St. Pauli-Fischmarkt ein Radweg hergestellt wird.
- sich dafür einzusetzen, dass die Zwischenräume der Pflastersteine mit Bitumen zugeworfen werden, damit die Straßen nicht zugeteert werden.

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bezirksversammlung Altona

Drucksache XVI/Nr. 406

Datum: 26.06.2003

A/IS11/61.35-2

Dringlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL Altona

Betr.: Fahrradfahren entlang der Perlenkette

Die Bezirksversammlung hat die als Anlage beigefügte Drucksache XVI/Nr. 406 in ihrer Sitzung vom 26.06.2003 in den Verkehrsausschuss verwiesen.

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.08.2003 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Am schönen Elbufer zwischen St. Pauli-Fischmarkt und Museumshafen Övelgönne würde das Fahrradfahren noch mehr Spaß machen, wenn es nicht eine so halsbrecherische Sache wäre. Nur gut trainierte Radfahrer mit erstklassigem Material überstehen diese Strecke ohne anschließenden Besuch beim Orthopäden. Das liegt daran, dass auf zwei längeren Teilstrecken des Straßenzuges nicht versiegeltes Kopfsteinpflaster verlegt ist und im Bereich zwischen Fischereihafenrestaurant und Kühlhaus Fischmarkt alte Hafenschienen eine echte Herausforderung darstellen.

Mittlerweile sind so ziemlich alle Bauarbeiten an der Perlenkette abgeschlossen, die bisher als Begründung dienen konnten, für das Radfahren an dieser Stelle nichts zu tun. Zwischen den Gebäuden Große Elbstrasse 71 und 86 ist inzwischen ein akzeptabler Radweg hergestellt worden, der allerdings nach ca. 30 m. wieder etwas abrupt auf dem Kopfsteinpflaster der Strasse endet. Weiteres Erfreuliches für Fahrradfahrer ist nicht in Sicht.

Deshalb beschließt die Bezirksversammlung:

Der Herr Bezirksamtsleiter wird gebeten,

- sich mit Strom- und Hafenausbau in Verbindung zu setzen, damit auf dem Straßenzug zwischen Einmündung Kaistrasse und Elbstrasse 164 eine Planung umgesetzt wird, die dort gefahrloses Radfahren gestattet.
- sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf dem Straßenstück zwischen Große Elbstrasse 164 und Einmündung St. Pauli-Fischmarkt ein Radweg hergestellt wird.